

FC will Zuhause nachlegen

*Kölnische
Rundschau*

Drittliga-Handballerinnen gehen als Favorit ins Derby gegen Solingen

*29.9.
16*

KÖLN. Nach dem gelungenen Saisonauftakt mit dem 29:26-Sieg beim Aufstiegsfavoriten SG Mainz-Bretzenheim freuen sich die Handballdamen des 1. FC Köln auf ihr erstes Heimspiel in der neuen Drittliga-Saison. Der Gegner am Samstag (19.30 in der Halle der Europaschule, Raderthalgürtel 3) heißt HSV Solingen-Gräfrath 76 und ist kein Unbekannter.

Der Ausgang der Derbys gestaltete sich eigentlich immer knapp. Doch die Situation hat sich geändert: Das Team Solingen-Gräfrath stand Ende der vergangenen Saison bereits als Absteiger fest, als einer der Aufsteiger seine Drittliga-Teilnahme zurückzog. Fluch und Segen zugleich für den HSV: Solingen darf zwar weiter in der 3. Liga spielen, musste sich aber auf die Schnelle einen neuen Kader zusammensuchen. Die Kölnerinnen gehen

also als klarer Favorit in die Partie. Gegen eine neu zusammengewürfelte und unbekanntere Truppe zu spielen, bedeutet für die Kölnerinnen aber auch eine Herausforderung. „Wir müssen die Spannung des letzten Spiels aufrechterhalten. Es wird auf gar keinen Fall einfach“, analysiert Pressesprecherin Barbara Dreyer. „Wenn wir unsere Leistung vom Spiel gegen Mainz abrufen, bin ich aber sehr optimistisch, was den Sieg betrifft.“

Durch den verletzungsbedingt kleinen Kader war die Vorbereitung schwer, doch die Mannschaft von Johannes Krieg hat durch das Match gegen Mainz Selbstbewusstsein getankt. Das Kollektiv an guten Spielerinnen ist dabei ihre größte Stärke. Für den Gegner sind die Domstädterinnen schwierig auszurechnen, da der Fokus nicht auf nur einer Leistungsträgerin liegt. (crs)